

Lebenslauf – Prof. Dr. Franziskus v. Heereman

1996	Allgemeine Hochschulreife	Quirinus-Gymnasium in Neuss
1996 – 1997	Wehrdienst (Grundausbildung Sanität) (Heeresmusik als Trompeter)	Horb Lüneburg
WS 1997 – SS 2002	Studium der Philosophie (Hauptfach), Fundamentaltheologie, Literaturwissenschaft in philosophischer Perspektive	Hochschule für Philosophie in München Ludwig-Maximilians-Universität München
Juli 2002 – Sept. 2003	Magister Artium (summa cum laude). Mit einer Arbeit zu Nicolaus Cusanus. Titel: <i>Angesichts. Mensch und Gott im cusanischen Tractatus „De visione dei“</i>	Hochschule für Philosophie, München
Erziehungszeit		München
WS 2003 – SS 2009	Promotionsstudium und Arbeit an einer Dissertation zu Johann Gottlieb Fichte (1762-1814) Doktorvater: Prof. Dr. Jörg Splett	Hochschule für Philosophie, München.
Nov. 2005 – Okt. 2008	Promotionsstipendium	Konrad-Adenauer-Stiftung
Juni 2009	Promotion Dr. Phil. (summa cum laude) Dissertationstitel: <i>Selbst und Bild. Zur Person beim letzten Fichte (1810-1814)</i> . Ausgezeichnet mit dem Richard- Schaeffler-Preis	
August 2009 – März 2011	Referent für philosophisch-theologische Grundlagen Parallel dazu wissenschaftliche Veröffentlichungen	Geistliches Zentrum der Malteser in Ehreshoven
November 2010 – März 2011	Wissenschaftlicher Assistent (Vertretung)	Lehrstuhl für Philosophie (Prof. Dr. W. Schweidler), Philosophisch- pädagogische Fakultät, KU Eichstätt
Seit April 2011	Freier Referent	Geistliches Zentrum der Malteser in Ehreshoven
Mai – Dezember 2011	Vorarbeiten zum geplanten Habilitations-Projekt „Liebe und Bild“	
Januar 2012	Beginn der Habilitation	Hochschule für Philosophie, München
Oktober 2012 – Februar 2015	Lehrauftrag am Institut für Religionsphilosophie	Hochschule für Philosophie, München
SS 2016	Vertretung des Lehrstuhls für Geschichte der Philosophie und philosophische Ethik (Prof. Dr. Dr. Zaborowski)	Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar

Juli 2016	Habilitation (Dr. phil. habil.) Titel der Habilitationsschrift: <i>Um deinetwillen. Historisch-systematische Untersuchung zur Liebe als Güte und Person als Bild.</i>	Hochschule für Philosophie, München
Seit Nov. 2016	Inhaber des Stiftungslehrstuhls für Philosophie sozial-caritativen Handelns – Anthropologie, Ethik, Religionsphilosophie	Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar
Seit April 2017	Lehrbeauftragter Professor für Religionsphilosophie	Hochschule für Philosophie, München

Engagement

Seit 1995 ehrenamtliches Engagement in der Krankenpflege und Betreuung behinderter Menschen bei den Maltesern.

1997-2006 Initiator und Projektleiter eines Ferienprojektes für schwerstbehinderte Menschen im Libanon (ausgezeichnet mit dem Preis des westfälischen Friedens) - <http://www.libanonprojekt.de/home>

Seit 1999 Mitglied im Malteserorden.

Seit 2008 Mitglied im deutsch-libanesischen Steering Committee der Malteser Caravan sowie seit 2015 im Lebanon Camps Executive Committee.

Seit 2014 Mitglied im Rat der Deutschen Assoziation des Malteserordens.

Franziskus v. Heereman lebt mit seiner Ehefrau Elisabeth und den gemeinsamen Söhnen Leonard, Johannes und Sylvester in Meerbusch.